

NDB-Artikel

Harrach, Grafen von (Freiherren 1550, Reichsgrafen 1627).

Leben

Seit 1195 nachweisbares oberösterreichisches Adelsgeschlecht, das im Dienst des Hauses Habsburg aufstieg. Es erwarb Besitz in Kärnten und Steiermark, später in Ober- und Niederösterreich, Böhmen und Mähren. Erwähnung verdienen: →*Leonhard* († 1461), Landeshauptmann in Kärnten, Rat Kaiser Friedrichs III., begleitete diesen auf der Pilgerfahrt ins Heilige Land, →*Leonhard* († 1518), Landesverweser in Steiermark, →*Leonhard* († 1527), Obersthofkanzler unter König Ferdinand I., →*Leonhard* (1514–90), Reichshofrat, Obersthofmeister Kaiser Maximilians II., wohl auf seinen Rat geht die geschickte Haltung Erzherzog Karls von Innerösterreich den Protestanten gegenüber zurück (s. Literatur), →*Leonhard* (1542–97), Landeshauptmann in Österreich ob der Enns, kaiserlicher Botschafter in Rom. Aus dem 19. Jahrhundert ist zu nennen: →*Johann Nepomuk* (1828–1909), er wurde 1873 Reichsratsabgeordneter, 1879 Mitglied des Alttschechenclubs und setzte sich für die Durchführung des Ausgleichs von 1890 ein (s. ÖBL). Durch →*Auguste* Fürstin Liegnitz (1800–73 [Urenkelin von 4], ⚭ morganatisch 1824 König Friedrich Wilhelm III. von Preußen [† 1840]) kam ein Zweig nach Schlesien. Ihr Bruder →*Karl Philipp* (1795–1878) förderte die schlesische Kirche und Innere Mission finanziell (s. Literatur), dessen Sohn →*Ferdinand* (1832–1915) war Landschafts- und Historienmaler, Porträtist (s. Literatur).

Literatur

Wurzbach VII;

- zu *Leonhard* († 1590):

G. Mecenseffy, v. H. u. d. steir. Rel.pazifikation 1570/72, in: Jb. d. Ges. f. d. Gesch. d. Protestantismus in Österreich 76, 1960, S. 55-82;

- zu *Karl Philipp*:

H. Eberlein, Schles. KG, ³1952, S. 186, 196;

- zu *Ferdinand*:

A. Amersdorffer, in: DBJ I, S. 132-34 (L, u. Tl. 1915 L);

ThB.

Autor

Hermann Kellenbenz

Empfohlene Zitierweise

, „Harrach“, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 697 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
